

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebetbuch - Cod. St. Peter pap. 6

Ober rheingebiet, [2. Hälfte des 16. Jh.]

Gebet mit 15 Paternoster

[urn:nbn:de:bsz:31-8293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8293)

deines heyligen leybs ge-
litten hast vnd erbarme dich
vber mich dein arme ge-
schopft vnd allen sünden
vnd allen gläubigen leben-
digen vnd doten sünden
meines vatters vnd mitter
selle vnd der aller ollenste
sellen im feste feiner gib dei
barmhertzigkeit gnade vnd
erlass vñ das ewig leben
wer der mensch ist amen
der wiss gebet spricht das
hie noch geschriben steht
mit den zu p̄m die weil
er lebt an dem freitag vor
unsern herren marter
bild oder mensch sol sicher
sein vor iibel unsele vnd
an leip vnd vor allen sein
en feinden vnd wann er die
himen firt vnd sticht

edus er ist ein huißbt sünd
 das sein sel mynd er prey
 hot dan ein treyßig kü
 chig kint das von disse
 wolt fert edis macht
 der bolst celestinus also
 da in gebündet wart
 von got vñ come in
 sant petters minster
 edas erst pruster an

Ich fallen heit zu füssen de
 heven der mir sette und
 sey gesthiffe dem himel
 liphen kint und mein
 er frauen sant maria
 und allem irem gesinde
 und seinem heyligen blub
 das er mich vor allem vber
 el behüte und seinen heil
 ligen wonden das er mir
 helffe das ich an dem rech
 ten fonden werde und bit
 dich here durch der be

ligen sey
 ed rebach
 dem name
 nd allen
 laubigen
 latten sime
 teud und
 v aller alle
 te ferwer
 heit junde
 ad ewig
 nst ist
 bet sprich
 sreiben
 prur die
 em freid
 en markt
 nst sol
 bel un sel
 vor allen
 und wane
 und spie

sellunge **w**illen als du dem
mutter sant **johannes** be-
sollen hast **v**nd deinem
vatter **d**einen geist also
besellen ich dir **m**einen
geist **v**nd meinen leip **v**n
alle die zeit **m**eines leb-
ens **v**nd alle mein freind
vnd ergebe mich **v**nder
die **i**ij wet **d**eines heilig
en **g**reuges **v**nd bit dich
das du mich **b**ehüttest vor
allem **v**bel an selt **v**nd
an leip **v**nd bitte dich
durch die kraft **d**eines
heiligen **v**ottes **v**n durch
alle die serde die dein
liebe **m**utter **v**on deiner
heiligen **m**arter **v**n von
deinem **h**eiligen **d**at ye
entphinge **w**as du mir
helfest **w**as mein jünger

er süßgen werde mein
 jüngstet wehe amen
Her ich mane dich in ander
 bit dich durch alle deine pr
 güte das du alle zeit bey
 mir in meinem hergen
 seyest so bit ich dich here
 durch alle dein subernd
 etub du mir gehest zu thim
 demen aller liebsten wille
 so bit ich dich durch der lieb
 und mine wille die du
 hettest zu meiner selken do
 du dich neygest von dem
 hymel zu deiner mütter
 das du dich neygest zu mei
 er selken so sie von meinem
 leyph rheyden sollte das sie
 werde fonden in demen w
 wunden and in pr me
Her ich mane dich deine
 bitteren dottes und bit dich
 das du mir alles dz bitter

machst das mich von die ge-
scheiden magt so mane ich
dich here deines heiligen
süßen blüttes und bit dich
das du mir alles das süße
machest das mich zu die ge-
neigten magt so mane ich
dich here deiner gehorsam
das du deinem vatter ge-
horsame werd bis in den
tot und bit dich das du mir
helfest das ich die gehorsam
sey bis in den tot und alle
den den ich gehorsam sol
sein **Amē das in p̄ noster**
Her ich mane dich des trau-
rigen gangts und der swer-
en büerden die du trügest
do du zu der maetter ging-
est und bit dich das du mir
mein trüwen und mein
büerden helfest trage noch

allem deinem wiffen am
Here ich mane das vpr nu
 dich der volherking das
 du volherktest bis in den
 tod vnd bit dich das du mir
 helffest volherkten bis in de
 dat nach allem deinem wif
 fen amen pr nu vj vnd nu

Here ich mane dich des gro-
 sen erustes den du in dein
 em gebet hettest wo du
 blutigen schweiß schwigtest
 vnd bit dich das du mir
 rechte manning vn recht-
 ten erust gebest in mein
 em gebet nach allem dein
 em wiffen am vj vj pr nu

Her ich mane dich des vff
 thins wo du dein hende
 vnd füsse dem herze vnd
 dem haupt vnd alle dein
 wunden die an dir offen
 waren vnd bit dich das
 du mir vff thust mein herg

und alle mein fünf sinne
nach deinem aller liebsten
willen *am d. viij. p. m. av*

Here ich mane dich deines
bittern dottes und deiner
langen arbeit und bit dich
das du meinen arbeiten
ein froliches ende gebest *a*

Here ich mane *d. ix. p. m.*
dich des grossen schreckens
und schmergens den du ent-
pfindest do dir der nagel
durch dein rechte hant ge-
schlagen wart und bit dich
das du mir gebest rechte
schmerzen umb alle mein
sünde *am d. x. p. m. av*

Here ich mane dich des
zerrens das dir alle dein
adern wurden gezert
von deinem herzen und
das dir die dornen *Evane*
in dein heiliges hant
getriibt wart und das

spere in dem gotliche seyte
gestochen wart vnd bit dich
das du mein herge ferrest
von allen dingen die mich
von dir geytheiden magt am

Here ich mane lxvij p̄ n̄
dich das du der über füße
ehe doo war dan der nigel
vff den andern füße kame
vnd bit dich das du alle
dinge döttest an mir die
mich mögen geieren gese
die amen das xij p̄ n̄ an

Here ich mane dich des
schmergens den du kittest
an dem andern füße vnd
bit dich das du die tuge die
ich noch leben sollte vdruest
noch demem lobe amen

Here ich mane dnā xiiii p̄ n̄
dich des flusses der von dem
em hergen flosse do du ster
ben woltest vnd bit dich das
du mit mir theyltest den

brinnen vechter veinne ame
Here ich sehe das du v. p. m.
vor die als ein schuldiger
mensche vor einem gewalt
tigen richter here ich sehe
vor die als ein mensche der
eines befels wartet vñ mit
waiffe wie es fallen wilke
anken p. no. p. u. m.

Here ich sehe vor die als
ein mensche der vil gesten
sal vñd mich got her ich seh
vor die als ein mensche der
beruht ist vñ dem wege
vñd weder zu wege noch zu
swossen kommen kan an dich
am edis ist der besthisse

Here ich bit dich das du an
mich gedencdest an meinem
dat durch die irre vñd die
not die du hettest an dem
dat her leyhe mir das heil
lig dich vñb mich das die
dem liebe witter vñb sal

die heilligen drey netel vor
 mich das heylig fran kreuz
 vber mich here verberge
 mich zwischen dem kreuze
 hundert deine heilige vater
 gn vor allem vbel vnd vor
 allen meinen feinden die
 mich schedlich seint seiplich
 vnd geistlich ich mane dich
 her der scheidung die dem
 keine kuttere selle scheid
 von dem heiligen leybo
 vnd dem zarten mutter von
 dem kreuze vnd bit dich dz
 du mir helfest das ich die
 scheidung mein vnd dem
 nymer mehr befinde ehe
 dem erbeunde mir vullieb
 lichen erzeygt werde am
 vnser lieber her Christe
 eines maloseymen gntten
 freint vnd sprach werch
 mensch sey der mich der iij